



Projekt

Homepage-Baukasten

(BETA Version vom 6.12.2020)

Am Beispiel

Homepage vom

Ortsbeirat Dinkelrode

Ziel des Projektes	Erstellung einer Homepage nur mit Word + PowerPoint + Excel – Kenntnissen
Start des Projektes	1.12.2020
Geplantes Ende der Aktion	Mustervorlage ohne Endtermin
Kümmerer (Aktiver, Initiator, Driver/Treiber,...)	Adi Busch An der Linde 18 36277 Schenklingfeld
Kontakt	INFO@Schenklingfeld-MITEINANDER.de
Angeschriebene Institutionen	<ul style="list-style-type: none"> • Ortsbeirat Dinkelrode als BETA-Teste • Weitere Ortsbeiräte nach Bedarf



Inhalt

Anschreiben	3
Ziel des WEB-Baukastens	4
1 – Eine E-Mail-Adresse für jeden Ortsbeirat.....	4
2 – WEB-Space für die Veröffentlichung	5
3 – Der WEB-Baukasten.....	5
Die Oberfläche des Baukastens	6
Die Struktur auf dem PC.....	9
Das Verzeichnis <code>_VEROEFFENTLICHUNGEN_</code>	10
Die Dateien im ROOT-Verzeichnis	10
Die Dateien, die veröffentlicht werden	11
Entpacken.....	12
Das Editieren Starten.....	12
Schritt 1: Öffnen der Datei <code>index.htm</code>	12
Schritt 2: Ansehen der Bedienelemente	13
Schritt 3: Funktionsseiten.....	14
Und jetzt kannst Du loslegen.....	15
Wie wird die Anwendung für die Veröffentlichung vorbereitet?	16
Schritt 1: Gegenlesen lassen	16
Schritt 2: <code>index.htm</code> mit einem BROWSER öffnen und alle Funktionalitäten testen.....	16
Schritt 3: ZIP-Datei erstellen.....	16
Die Homepage-Anwendung zur Veröffentlichung freigeben.....	17
Das E-Mail-Postfach.....	18
A – Aufruf des E-Mail-Postfachs	18
B - Die Eingabemaske zum Postfach.....	18
C - Die Postfach-Oberfläche	19
D - Der erste Aufruf des Postfachs	19



Anschreiben

An alle Leser*innen dieser Gebrauchsanleitung,

Es gibt in der Gemeinde eine Menge sehr guter Ideen und eine große Motivation etwas für die Gemeinschaft zu tun.

Aber, wie schafft man es, die interessierten Menschen zusammen zu bringen?

Das ist gar nicht so einfach.

Traditionell gründet man einen Verein und arbeitet dann gemeinsam an einem Thema.

Das hat im letzten Jahrhundert noch recht gut funktioniert.

Heute ist alles etwas schneller und unverbindlicher geworden.

Den veränderten technischen Möglichkeiten muss man neue Techniken entgegenstellen.

Dazu bietet das Internet eine ideale Plattform.

Jeder kann eine Homepage bauen und damit Informationen verbreiten.

Das Problem besteht darin, dass man Platz auf einer Web-Plattform benötigt und zum Aufbau der Web-Oberfläche, der Homepage, lernen muss, wie man mit Hilfe von Baukästen eine Oberfläche programmiert. Das kostet Geld und Zeit.

Nicht jeder will neben seiner Aktivität auch noch programmieren lernen.

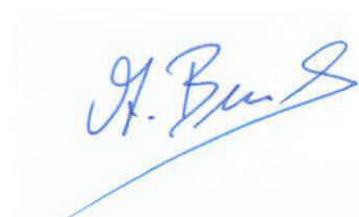
Genau an dieser Stelle kommt der „WEB-Baukasten“ ins Spiel.

Der WEB-Baukasten soll Ortsbeiräten die Möglichkeit bieten, ihren Ortsteil, ihre Politik und ihre Nöte einem breiten Publikum darzustellen.

Der Ortsbeirat Dinkelrode hat sich bereit erklärt, als „BETA-Tester“ die WEB-Anwendung zu testen und mit seinen Erfahrungen dazu beizutragen, dass damit ein Werkzeug geschaffen wird, das die Kommunalpolitik der Gemeinde Schenklingfeld um ein Vielfaches verbessert und damit die notwendige TRANSPARENZ für ein MITEINANDER schafft.

Ich hoffe, mit diesen Anregungen dazu beigetragen zu haben, den Ortsbeiräten mehr Gewicht in der Kommunalpolitik zu geben.

Mit freundlichen Grüßen



Ziel des WEB-Baukastens

Der „WEB-Baukasten“ ist ein Baukasten, der nur mit WORD-Techniken und Logik auf Basis von Techniken aus der IT-System-Entwicklung und der Programmierung arbeitet.

Jeder Mensch, der mit Word arbeiten kann, kann damit eine eigene Homepage auf dem privaten PC erstellen und austesten.

Das fertige Ergebnis muss dann nur noch im Internet veröffentlicht werden.

Dazu haben die Bewegung „Schenklengsfeld-MITEINANDER“ und die Wählerliste „Zukunft-MITEINANDER“ eine WEB-Umgebung aufgebaut, auf der interessierte Ortsbeiräte und später Vereine und/oder Aktionsgruppen ihre Aktivitäten einem breiten Publikum bekannt machen können.

Das WEB-Angebot von „Schenklengsfeld-MITEINANDER“ besteht zunächst für die Ortsbeiräte, deren Stellung gestärkt und deren Mitspracherecht verbessert werden soll.

Dazu gibt es 3 Werkzeuge, die von Ortsbeiräten eingesetzt werden können.

1 – Eine E-Mail-Adresse für jeden Ortsbeirat.

Momentan ist nicht jeder Ortsbeirat direkt über E-Mail ansprechbar. Das ist nachvollziehbar, da nicht jede/r Abgeordnete/r seine/ihre private E-Mail-Adresse Veröffentlicht haben will.

Schenklengsfeld-MITEINANDER hat daher für jeden Ortsbeirat eine eigene E-Mail-Adresse angelegt:

DINKELRODE@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de
ERDMANNRODE@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de
HILMES@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de
KONRODE@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de
LANDERSHAUSEN@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de
MALKOMES@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de
OBERLENGSFELD@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de
SCHENKLENGSFELD@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de
SCHENKSOLZ@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de
UNTERWEISENBORN@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de
WEHRSHAUSEN@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de
WIPPERSHAIN@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de
WUESTFELD@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de

Jede E-Mail-Adresse leitet eingehende Emails an mindestens eine Person, i.d.R. der/die Ortsvorsteher*in, weiter.

Es kann aber auch ein Verteiler auf alle Ortsbeiräte eingerichtet werden.

Auf dem WEB-Server wird standardmäßig nichts gespeichert.



Das alles hat den Vorteil, dass der gesamte Ortsbeirat über eine einzige Adresse angesprochen werden kann, die privaten E-Mail-Adressen aber nicht veröffentlicht werden und damit anonym bleiben.

Auf Wunsch kann auch ein gemeinsames E-Mail-Postfach auf „**WEBMAIL.Schenklengsfeld-MITEINANDER.de**“ eingerichtet werden.

Nachdem das Standardpasswort vom Ortsbeirat geändert wurde, kann nur noch der Ortsbeirat in das Postfach sehen. Das eigene Postfach hat den Vorteil, dass der gesamte Brief-Verkehr zentral an einer Stelle vorgehalten und archiviert wird.

2 – WEB-Space für die Veröffentlichung

Schenklengsfeld-MITEINADER bietet jedem Ortsbeirat die Möglichkeit, eigene Informationen zu veröffentlichen und damit seine Anliegen und Arbeiten einem größeren Publikum bekannt zu machen.

Dort kann z.B. alles veröffentlicht werden, was weder in der Ortsschelle noch in der Hersfelder Zeitung bzw. im Kreisanzeiger veröffentlicht werden kann.

3 – Der WEB-Baukasten

Als Starthilfe wird ein vorgefertigtes Muster mitgeliefert, mit dem allein mit WORD-Mitteln editiert werden kann.

Der Baukasten soll lediglich einen kleinen Eindruck über die verwendeten WORD-Techniken und die dadurch erzielbaren Ergebnisse bieten.

Es liegt an der Kreativität der Anwender*innen, mit dem Baukasten ein attraktives Schaufenster für ihren Ortsteil zu gestalten bzw. Ihre Bedürfnisse und Nöte bekannt zu machen.



DINKELRODE

Hier stehen Projekte und Aktionen aus Dinkelrode

Hier sind Beispiele gelistet. Die Tabelle kann natürlich nach Belieben verändert werden.

Lfd. Nr.	Start-Datum	Nr.	Öffnen von ERSTES-FORMULAR FÜR EINE GOLDFISCHGLAS-ANALYSE...	Status
1	01.02.2019	Ra	Öffnen von ERSTES-FORMULAR FÜR EINE GOLDFISCHGLAS-ANALYSE...	...
2	01.08.2020	Fr
3	01.11.2020	Ki
4				

Über die Auswahl **EXCEL-Vorlage zur Beurteilung der Kommunalpolitik 2020** kann eine Muster-EXCEL-Liste geladen werden, mit deren Hilfe der Ortsbeirat die Arbeit des Gemeindevorstandes vierteljährlich beurteilen kann. Das Verfahren heisst „Balanced Scorecard“ und wird in der Wirtschaft zur Steuerung von Firmen eingesetzt.

Schwenkengrund

Hier sind Beispiele gelistet. Die Tabelle kann natürlich nach Bel...

Lfd. Nr.	Start-Datum	Nr.	Öffnen von ERSTES-FORMULAR FÜR EINE GOLDFISCHGLAS-ANALYSE...	Status
1	01.02.2019	Ra	Öffnen von ERSTES-FORMULAR FÜR EINE GOLDFISCHGLAS-ANALYSE...	...
2	01.08.2020	Fr
3	01.11.2020	Ki
4				

Über die Auswahl **EXCEL-Vorlage zur Beurteilung der Kommunalpolitik 2020** wird eine WORD-Mustervorlage aufgerufen, mit deren Hilfe man professionell Aktionen/Projekte starten kann.

RUDFORMULAR FÜR EINE „GOLDFISCHGLAS-BETRACHTUNG“

Das Ausfüllen des Fragebogens soll dabei helfen, die Rahmenbedingungen rund um eine Idee abzuklopfen.

Diese Tabelle ist ein ERSTER ENTWURF. (QUICK AND DIRTY)

FRAGE	ANTWORT
STATUS	Idee (oder Konzept , Aktion , Projekt,...)
Datum der Erstbeschreibung	
WER hat das Thema gestartet?	
WER ist verantwortlich?	
WER ist im Team?	
WAS soll gemacht werden?	
WARUM soll es gemacht werden?	
WELCHE RISIKEN gibt es?	
WAS PASSIERT, wenn die Aktion NICHT durchgeführt wird?	
WIE wird das Projekt finanziert?	

Die „**Goldfischglas**“ Betrachtung beleuchtet eine Aktion/ein Projekt von allen Seiten mit Hilfe von ca.20 Fragen. Je mehr davon beantwortet werden, desto größer wird die Wahrscheinlichkeit, dass die Aktion zeitnah umgesetzt werden kann. Besonders ie Bereiche KO-Kriterium, Finanzierung und Risiko sind ausschlaggebend.

	September 2019	Dez. 20	
Balanced Scorecard: TRANSPARENZ	15,3	0,0	L2020-Vorschlag zur Optimierung des Gemeinde-Berichtswesens (Vers 1.0)
Stand: 23.12.2020	Initial	QUOTE	
ZIEL: Messen von Transparenz in der Gemeindepolitik als Diskussionsgrundlage für Bürgerinnen, Gemeindevorstand und Ausschüsse		von 0 bis 100	
Gesamtwert (max: 1400)	245	0	Beschreibung und Anmerkung
1. Ausführliche Einbindung zu öffentlichen Sitzungen	80	0	ausfüllen Wird endgültig durchgeführt
2. Versenden der benötigten Unterlagen	80	0	ausfüllen Wird endgültig durchgeführt
3. Durchführung der GV- und Ausschuss-Sitzungen	85	0	ausfüllen Wird endgültig durchgeführt
4. Nutzung von moderner Präsentationstechnik	10	0	ausfüllen Visualisierung erhöht besseren Verständis
5. Nutzung von "Management Summaries" in der Tagesordnung	10	0	ausfüllen Die "Management Summary" ist eine Ein- bis Zwei-seitige Zusammenfassung aller wichtigen Informationen zu einem Themenbereich strukturiert zusammen gefasst

Dies ist ein Muster zu der Bewertung **TRANSPARENZ**. Die Werte wurden bis September 2019 als „nicht-repräsentative“ Werte ermittelt. Repräsentativ werden sie erst, wenn mindestens 7 der 13 Ortsbeiräte eine Bewertung abgeben.



<p>An: DINKELRODE@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de</p> <p>Betreff</p> <p>Gesendet von Mail für Windows 10</p>	<p>Über E-Mail-Kontakt wird direkt das E-Mail-Programm des PC mit der E-Mail-Adresse bzw. dem E-Mail-Verteiler des Ortsbeirates aufgerufen.</p>
<div data-bbox="252 488 502 629" data-label="Image"> </div> <p>Datenschutzerklärung</p> <p>Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), ist:</p> <p>Der ORTSBEIRAT des Ortsteils Dinkelrode</p> <p>(Namen siehe Schenklengsfeld.de -> Politik)</p> <p>Ihre Betroffenenrechte</p> <p>Unter den angegebenen Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten können Sie jederzeit folgende Rechte ausüben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO), - Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO), - Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten (Art. 17 DSGVO), - Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht löschen dürfen (Art. 18 DSGVO), - Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns (Art. 21 DSGVO) und - Datenübertragbarkeit, sofern Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder einen Vertrag mit uns abgeschlossen haben (Art. 20 DSGVO). 	<p>Eine gesetzlich geforderte Datenschutzerklärung ist beigefügt.</p>
<div data-bbox="233 1010 507 1167" data-label="Image"> </div> <p>Impressum</p> <p>Verantwortlich: Der Ortsbeirat des Ortsteils DINKELRODE Siehe Schenklengsfeld.de -> Politik -> Ortsbeiräte</p> <p>KONTAKT: DINKELRODE@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de</p> <p>Umsatzsteuer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz: <entfällt></p> <p>Streitschlichtung Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit: https://ec.europa.eu/consumers/odr. Unsere E-Mail-Adresse finden Sie oben im Impressum. Wir sind nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.</p>	<p>Eine gesetzlich gefordertes Impressum ist beigefügt.</p>

Die Struktur auf dem PC

 _Reserve_Vorratsspeicher_	Dateiordner	
 _VEROEFFENTLICHUNGEN_	Dateiordner	
 index-Dateien	Dateiordner	
 TOC00-Dateien	Dateiordner	
 WELCOME00-Dateien	Dateiordner	
 __LIES_MICH_.txt	Textdokument	3 KB
 index.htm	Firefox HTML Document	38 KB
 TOC00.htm	Firefox HTML Document	77 KB
 WELCOME00.htm	Firefox HTML Document	68 KB

_Reserve_Vorratsspeicher_	Speicherplatz für Dateien, die aktuell nicht benötigt werden, aber demnächst verarbeitet werden sollen.
VEROEFFENTLICHUNGEN	In dem Ordner werden die erstellten HTML-Seiten abgespeichert ALLES, WAS IN DIESEM ORDNER STEHT, WIRD VERÖFFENTLICHT.
Index-Dateien	Das Verzeichnis zur Homepage
TOC00-Dateien	Das Verzeichnis zum linken NAVIGATIONSSCHIRM
WELCOME00-Dateien	Das Verzeichnis zum rechten ANZEIGESCHIRM
index.htm	Die HOMEPAGE
TOC00.htm	Der NAVIGATIONSSCHIRM
WELCOME00.htm	Der WILLKOMMEN-ANZEIGESCHIRM

Die ORANGE gekennzeichneten Dateien und Verzeichnisse beinhalten die gesamten Steuerungselemente der Anwendung.

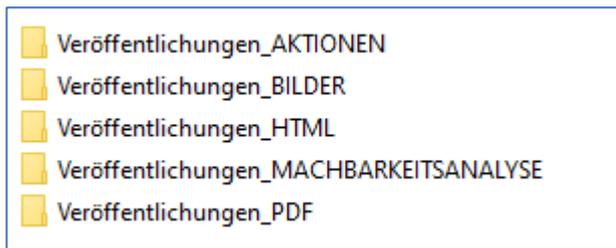
Diese drei htm-Dateien dürfen NUR über die Datei „index.htm“ editiert werden.

Eine Einzelbearbeitung ist zwar möglich, aber es besteht die Gefahr, dass dadurch Größenangaben verändert werden, die dann beim späteren Aufruf der HOMEPAGE zu unschönen Ergebnissen führen.

Wenn über index.htm geöffnet wird, können die anderen Dateien zur Laufzeit zusätzlich geöffnet und editiert werden.



Das Verzeichnis VEROEFFENTLICHUNGEN



Das Verzeichnis VEROEFFENTLICHUNGEN enthält alle Dateien,
die auf den WEB-Space geladen werden sollen.

Die hier beispielhaft vorgegebene Struktur kann beliebig verändert werden.

WARNUNG:

**Man darf aber nicht vergessen, dass alles, was in VEROEFFENTLICHUNGEN steht,
für jeden lesbar im Internet stehen wird.**

Die Dateien im ROOT-Verzeichnis

VERZEICHNIS _Reserve_Vorratsspeicher_	Verzeichnis, in dem Dateien für zukünftige Veröffentlichungen gespeichert werden können. Dieser Ordner wird NICHT mit auf den WEB-Space übertragen
VERZEICHNIS _VEROEFFENTLICHUNGEN_	Alle Dateien in diesem Ordner werden auf den WEB-Space übertragen. Hier kann jede/r Entwickler*in beliebig viele Unterseiten erstellen. Details siehe nächstes Kapitel
Index.htm Und index-Dateien	„index.htm“ ist die START-Datei für die Internet-Homepage MIT DIESER DATEI WIRD DIE WEB-ANWENDUNG GESTARTET Über diese Datei wird die WEB-Anwendung editiert. <ul style="list-style-type: none"> - Rechte Maustaste - Datei öffnen MIT WORD - In Word editieren - SICHEREN - Schließen
TOC00.htm Und TOC00-Dateien	In TOC00.htm stehen die Inhalte des linken Fensters, dem = NAVIAGTIONSFENSTER. (TOC=Table of Contents = Inhalts-Übersicht) IN DIESER DATEI WERDEN ALLE LINKS/VERZWEIGUNGEN GESETZT. Hinweis für Fortgeschrittene: Es können beliebig viele „TOCxx.htm“ Dateien eingebunden werden. Beispiel: -TOC00 ist die Eingangs-Übersicht



	<p>-TOC01 verzweigt zu Berichten</p> <p>-TOC03 verzweigt zu Berichten des Ortsbeirats</p> <p>-TOC04 verzweigt zu Verein a</p> <p>-TOC05 verzweigt zu Verein b</p>
WELCOME00.htm und WELCOME00-Dateien	<p>In WELCOME00.htm stehen die Inhalte des rechten Fensters, dem INHALTSFENSTER.</p> <p>In diesem Fenster erhält der/die Leser/in alle wichtigen Informationen über diesen Bereich der WEB-Anwendung</p> <p>Zu jedem TOCxx-Schirm sollte es auch einen WELCOMExx-Schirm geben.</p>
___LIES_MICH.txt	<p>Kurze Beschreibung des Inhalts des Verzeichnisses</p> <p>In jedem Muster-Verzeichnis wird der Sinn des Verzeichnisses erklärt und Beispiele beschrieben, welche Inhalte/Dateien hier abgespeichert werden sollen.,</p>

Die Dateien, die veröffentlicht werden

Veröffentlichungen_AKTIONEN	<p>Jede Aktion bekommt ein Verzeichnis angelegt</p> <p>In dem Verzeichnis werden alle Dateien zu der Aktion abgelegt.</p> <p>Die Informationen aus diesem Verzeichnis werden dann in WORD verarbeitet und wahlweise als HTML oder PDF abgespeichert.</p>
Veröffentlichungen_BILDER	<p>In diesem Verzeichnis werden alle Bilder gespeichert, die unabhängig von einer Aktion verwendet werden können; Logos, Schilder usw.</p>
Veröffentlichungen_HTML	<p>Der Inhalt dieses Verzeichnisses wird als HTML-Seite veröffentlicht.</p> <p>HTML eignet sich für alle Inhalte, die für das Netz attraktiv aufbereitet werden.</p>
Veröffentlichungen_DOWNLOADS	<p>In diesem Verzeichnis werden alle Dateien gespeichert, die Anwender*innen als MUSTER-VORLAGE für weitere Aktionen herunterladen sollen.</p>
Veröffentlichungen_PDF	<p>Der Inhalt dieses Verzeichnisses wird als PDF-Seite veröffentlicht.</p> <p>PDF eignet sich für alle Inhalte, die sowohl im Netz sichtbar sein sollen als auch als Datei heruntergeladen werden sollen.</p> <p>Beispiele: Protokolle, Bilderbücher, Gedichte, Texte usw.</p>



Entpacken

Der WEB-Baukasten wird in Form einer ZIP-Datei ausgeliefert.

Schenklengsfeld-MITEINANDER_Vorlage_fuer_eine_Homepage_2020_12_06.zip

Nun folge bitte diesen Schritten:

- 1 - Lege ein Verzeichnis an, z.B. HOMEPAGE_Dinkelrode
- 2 – Kopiere die ZIP-Datei in das Verzeichnis
- 3 – Entpacke die ZIP-Datei

Jetzt ist die Anwendung lauffähig.

4 – **Klicke auf index.htm und teste die Vorlage aus.**

Am Ende jeder Seite steht ein Verweis „Dokument= ...htm“.

Damit kannst Du leicht die Mustervorlage verändern und Deine eigene Homepage starten.

Das Editieren Starten

Schritt 1: Öffnen der Datei index.htm

- A - Index.htm mit der rechten Maustaste anklicken
- B – „**Öffnen mit**“ anklicken
- C – **WORD auswählen**



Schritt 2: Ansehen der Bedienelemente

A – „**Anschreiben des Ortsbeirats**“ mit der rechten Maustaste anklicken und „**Link öffnen**“ anklicken.

 <p>The screenshot shows the website 'Dinkelrode'. In the left sidebar, the button 'Anschreiben des Ortsbeirats' is highlighted with a blue border. The main content area shows a letter template for the 'Ortsbeirat Dinkelrode' with fields for name, address, and phone number.</p>	<p>Auf dem rechten ANZEIGESCHIRM wird das Muster-Anschreiben angezeigt.</p> <p>Die Datei kann jetzt editiert werden.</p> <p>WICHTIG: REGELMÄSSIG SPEICHERN!</p>
---	--

WICHTIG:

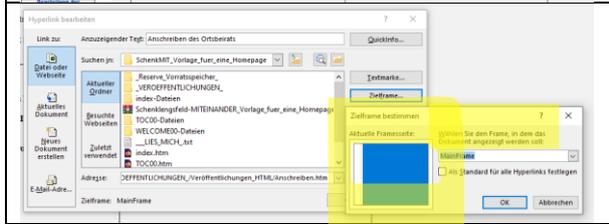
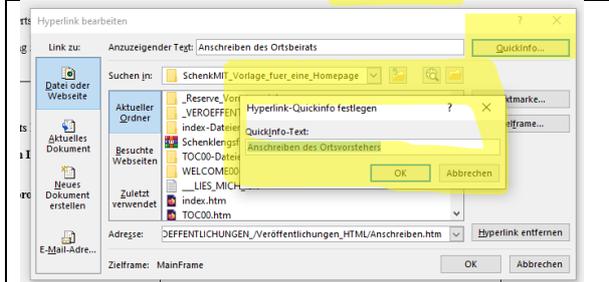
Dadurch, dass WORD im Hintergrund eine Menge Automatismen ausführt, kann es vorkommen, dass eine Änderung nicht korrekt gespeichert wird. Das geschieht oft, wenn in der Sitzung mehrere WORD-Dateien gleichzeitig geöffnet werden und man parallel zwischen den geöffneten Dateien springt.

Die Datei kann aber auch direkt editiert werden.

<input type="checkbox"/>	Name	Änderungsdatum
	_Projektliste-Dateien	29.11.2020 12:38
	Aktion_2020_Freiwilligentag-Dateien	29.11.2020 11:05
	Anschreiben-Dateien	15.11.2020 21:39
	Beurteilung 2019_09-Dateien	06.12.2020 21:20
	Datenschutzerklaerung-Dateien	15.11.2020 20:15
	Impressum-Dateien	15.11.2020 20:17
	__LIES_MICH_.txt	29.11.2020 13:03
	_Projektliste.htm	29.11.2020 12:38
	Aktion_2020_Freiwilligentag.htm	29.11.2020 11:06
<input checked="" type="checkbox"/>	Anschreiben.htm	29.11.2020 12:40
	Beurteilung 2019_09.htm	06.12.2020 21:20
	Datenschutzerklaerung.htm	29.11.2020 09:25
	Impressum.htm	29.11.2020 10:29



Schritt 3: Funktionsseiten

	<p>Über „rechte Maustaste“ und „Hyperlink öffnen“ gelangst Du in den Editierschirm für die LINK-Verbindung.</p>
	<p>Über „Zielframe“ wird eingegeben, ob die nächste Seite LINKS im Navigationsschirm, RECHTS im Anzeigeschirm oder in einem neuen TAB angezeigt werden soll.</p>
	<p>Über „QuickInfo“ kannst Du einen Text eingeben, der angezeigt wird, wenn später der Mauszeiger auf dem Text bzw. dem Bild oder Icon gehalten wird.</p>



Und jetzt kannst Du loslegen

Damit kennst Du jetzt die Stellen der Anwendung, die notwendig sind, um eine komplette Steuerung aufzubauen.

Ab jetzt kannst Du alle Funktionalitäten, die Du in Word kennst, einsetzen, um eine attraktive Homepage aufzubauen.

Stichworte:

- Entwurf – Wasserzeichen
- Entwurf - Seitenfarbe – Fülleffekte – Grafik
- Grafiken können in PowerPoint und PAINT leicht umgearbeitet werden
- Zur Erstellung von Hintergrundbildern nutze ich gern die „Transparenz“-Funktion in PPT
- Zur Bildbearbeitung nutze ich gern „SNIPPING TOOL“ zum Ausschneiden von angezeigten Bildern
- Dateien in DOC, PPT, XLS, PDF zum Download bereitstellen
- HTM-Dateien und PDF-Dateien anzeigen
- Und vieles mehr.



Wie wird die Anwendung für die Veröffentlichung vorbereitet?

Schritt 1: Gelesen lassen

Lasse jemanden anders die editierten Seiten lesen.
Dabei tauchen i.d.R. Tippfehler und Rechtschreibfehler auf.

Schritt 2: index.htm mit einem BROWSER öffnen und alle Funktionalitäten testen.

Bei diesem „Echtzeit-Test“ fallen fehlerhaft Links u.v.m. auf.

Schritt 3: ZIP-Datei erstellen

Damit die Homepage korrekt übermittelt werden kann muss sie als ZIP-Anhang mit eine E-Mail Versendet werden.

Diese Dateien müssen gezippt werden:

<input type="checkbox"/>		_VEROEFFENTLICHUNGEN_	Dateiordner
		index-Dateien	Dateiordner
		TOC00-Dateien	Dateiordner
		WELCOME00-Dateien	Dateiordner
		__LIES_MICH_.txt	Textdokument
		index.htm	Firefox HTML Document
		TOC00.htm	Firefox HTML Document
		WELCOME00.htm	Firefox HTML Document

Falls Fortgeschrittene Entwickler*innen später mehrere Navigations-Listen anlegen wollen, kommen hier weitere Steuerdateien hinzu: z.B. TOC01_<Beschreibung>.htm und das dazugehörige Verzeichnis.

ACHTUNG:

Bei einer neuen Version der Homepage werden ALLE Dateien auf dem WEB-Space gelöscht und durch die neu gelieferten Dateien ersetzt.

Der WEB-Administrator überprüft lediglich stichprobenartig die gelieferten Seiten und Verlinkungen.

Eine Prüfung auf Inhalte findet nicht statt.



Die Homepage-Anwendung zur Veröffentlichung freigeben.

Schicke die ZIP-Datei an

ADMIN@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de

Die Dateien werden dann auf die Seite „**Schenklengsfeld-MITEINANDER.de**“ geladen.

Über das Auswahlmenu „**Aus den Ortsteilen**“ kann es dann angezeigt werden.

Schenklengsfeld-MITEINANDER.de - Die Oberfläche der Version 2

(Ab 11.12.2020)

Man kann auch mehrere Homepages von mehreren Personen erstellen lassen. Und hier einbinden.

Starten der Homepage Im Internet

Anm. In diesem Beispiel wird gezeigt, wie zwei verschiedene Homepages eingebunden werden können. Berichte und Ortsbeirat. Damit wird die Arbeit verteilt.

Beispiele:
Ortsbeirat für Politik
Bilderserien und Ortsaufnahmen für das Image
Ortsvereine – Eigene Seiten nach Belieben
Berichte über Aktionen
Usw.

Nach dem Anklicken des Menu-Punktes wird dann die Homepage exakt so angezeigt, wie Du sie auf dem PC ausgetestet hast.



Das E-Mail-Postfach

Für jeden Ortsbeirat ist ein POP3- E-Mail-Postfach angelegt.

Das bedeutet, dass alle Mitglieder eines Ortsbeirates ein gemeinsames Postfach haben.

Hier eine Schnell-Einweisung.

A – Aufruf des E-Mail-Postfachs

Das Postfach kann über „**WEBMAIL.Schenklengsfeld-MITEINANDER.de**“ aufgerufen werden.

UserID und Passwort werden dem/der Ortsvorsteher*in vom ADMIN mitgeteilt.

Das Postfach kann auch so angelegt werden, dass der „Schenklengsfeld-MITEINANDER.de“-Server lediglich die eingehenden E-Mails weiter verteilt und nichts abspeichert.

B - Die Eingabemaske zum Postfach

E-Mail-Postfächer am Beispiel **DINKELRODE@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de**

WEBMAIL.Schenklengsfeld-MITEINANDER.de Über diese Adresse wird das Postfach aufgerufen

Ortsbeirats-Postfächer

- Über ein Postfach kann der Ortsbeirat erreicht werden
- Private E-Mail-Adressen bleiben anonym.
- Alle Mitglieder können über die Verteilerliste gleichzeitig informiert werden.
- Das Postfach KANN die Aktivitäten archivieren.
- Die Adresse „<Ortsteil>@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de“ kann als offizielle Adresse des Ortsbeirates genutzt werden.
- Der Ortsbeirat kann sich eigene Verteilerlisten anlegen, über die er die Bevölkerung und/oder Vereine anschreiben kann.

alfahosting
Powered by dogado

Webmail-Login

Benutzername
web28846693 pxx

Passwort
.....

Anmelden

3 neue Nachrichten für web28846693p5
13 neue Nachrichten für web28846693p26

Der Benutzername wird festgelegt von **ADMIN@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de** und dem Ortsbeirat per E-Mail mitgeteilt. Standardmäßig wird die E-Mail-Adresse des/r Vorsitzenden des Ortsbeirates eingetragen. Auf Wunsch kann auch ein E-Mail-Verteiler eingerichtet werden.

Das ERSTE Passwort wird festgelegt von **ADMIN@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de**. Nach der Änderung des Passworts durch den Ortsbeirat kann ADMIN nicht mehr in das Postfach sehen. Er kann lediglich im Notfall das Passwort neu vergeben.

Jedes POP3-Postfach hat eine UserID. Die Aufstellung gibt lediglich einen technischen Hinweis darauf, wie oft die Postfächer angeschrieben werden.



C - Die Postfach-Oberfläche

Diese Oberfläche kann als „Gruppen-Postfach“ genutzt werden.
Der/die Ortsvorsteher*in bestimmt, Personen, die im Namen des Ortsbeirates sprechen dürfen und die dadurch Zugang zum Postfach haben können/sollen/müssen.

Parallel dazu werden eingehende Emails automatisch an private E-Mail Adressen weiter geleitet.

E-Mail-Postfächer am Beispiel **DINKELRODE@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de**

Einstellungen	Bereich
Einstellungen	Benutzeroberfläche
Ordner	Mailbox-Ansicht
Identitäten	Nachrichtendarstellung
Schnellantworten	Nachrichtenerstellung
Autoresponder	Adressbuch
Passwort	Speicherort
	Server-Einstellungen
	Kalender
	Spam-Einstellungen

Annotations:

- Abmelden (Logout)
- E-Mail
- Adressbuch
- Kalender
- Einstellungen
- Emails verwalten (Manage Emails)
- Passwort ändern (Change Password)

Central Text Box:

Durch das **GRUPPEN-EMAIL-POSTFACH** können mehrere Leute sich die Arbeit teilen. Durch zusätzliche Verteilerlisten kann sich jeder Ortsbeirat ein eigenes Informationssystem aufbauen.

D - Der erste Aufruf des Postfachs

Jedem Ortsbeirat wird ein WEB.HOME PAGE-Baukasten und WEB-Space zur Verfügung gestellt.

Eine Gebrauchsanleitung und der WEB-Baukasten wird über die erste E-Mail übergeben.

E-Mail-Postfächer am Beispiel **DINKELRODE@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de**

Annotations:

- Die Postbox beim ersten Aufrufen
- Von: ADMIN@Schenklengsfeld-MITEINANDER.de

Email Content:

WEB-Baukasten für eine ORTSBEIRATS-HOME PAGE und Test der WEB-Funktionalitäten

Jedem Ortsbeirat wird ein WEB-HOME PAGE-Baukasten und WEB-Space zur Verfügung gestellt.

Damit kann der Ortsbeirat eigenständig **INFORMATIONSPolitik** betreiben.

Damit besteht die Möglichkeit alle Informationen, die die Bürger*innen erhalten sollen, zu veröffentlichen.

